

Juni 2021

aktuell



*Die perfekte Ergänzung für
eine erfolgreiche Ödemtherapie*

*Flip-Flops nach Mass –
und der Sommer kann kommen*

*Korsett-Versorgung
bei Zerebralparese*

*GNL: der Bequemschuh mit
der intelligenten Sohle*

Kundenfeedback ist uns wichtig

Die perfekte Ergänzung für eine erfolgreiche Ödemtherapie

Auch wenn tagsüber Kompressionsstrümpfe das Ödem optimal versorgen, kommt es am Abend nach dem Ablegen der Kompressionsversorgung unter Umständen zu neuerlichen Schwellungen oder anderen schmerzhaften Beschwerden. Das ist einer der Hauptgründe dafür, dass der JOBST Relax so entwickelt wurde, dass er auch zum Schlafen getragen werden kann.



Für alle Ruhe- und Nachtphasen

JOBST Relax ist als Ergänzung zu tagsüber getragenen Kompressionsstrümpfen entwickelt worden.

Therapeutischer Einsatz

JOBST Relax wird während der Erhaltungsphase eingesetzt mit dem Ziel, die Ödemreduktion aufrechtzuerhalten und nächtlicher Flüssigkeitsansammlung entgegenzuwirken. Die strukturierte Oberfläche des Gestricks bewirkt bei Bewegung einen Mikromassage-Effekt.

Angenehmer Tragekomfort

JOBST Relax wird nach den individuellen Körpermassen auf Flachstrickmaschinen angefertigt. Coolmax-Fasern und modernste Stricktechnik tragen zu einer verbesserten Atmungsaktivität bei und beeinflussen in positiver Hinsicht den Tragekomfort.

Komfortable Nachtruhe

Die Monofilament-Zwischenschicht sorgt für einen Dämpfungseffekt und verleiht den Trägern ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit während der Ruhe- und Nachtphase.

Attraktives Design

Das flache Design sowie das ansprechende Farbangebot machen JOBST Relax zu einer modernen Kompressionsversorgung.

Farbvarianten:



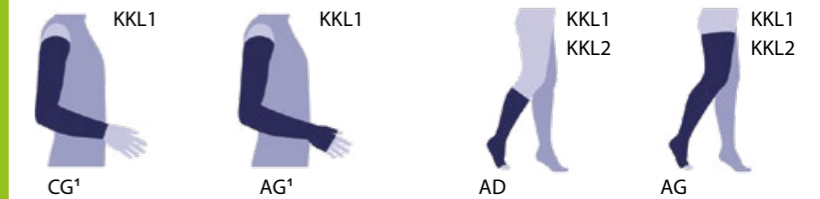
Beige

Rosé



Der Reissverschluss mit feststellbarem Schieber erleichtert das An- und Ausziehen. Die Haut wird durch eine integrierte Stoffunterlage geschützt.

Versorgungsvarianten



Ansprechperson:

Ledejna Redzepi

Medizinprodukteberaterin

044 266 61 61

info@baehler.com

Flip-Flops nach Mass – und der Sommer kann kommen

Der Kunde wählt das Design und wir machen den Rest. Neu bieten wir Flip-Flops mit individueller Fussbettung und der Möglichkeit der Integration von weiteren orthopädischen Korrekturen wie beispielsweise Beinlängenausgleichen und Beinachsenkorrekturen.

Gerade in der warmen Jahreszeit möchten Patienten, welche Schuheinlagen tragen, nicht auf offenes Schuhwerk verzichten. Nicht immer können die bestehenden Möglichkeiten, wie zum Beispiel Sandalen für lose Einlagen, den modischen Ansprüchen unserer Patienten gerecht werden. Gerade die jüngere Generation verlangt nach modischen Lösungen. Die My-Vale-Zehensandalen bieten die Möglichkeit, die anatomischen Erfordernisse und modische Ansprüche zu vereinen. Durch den Scanner oder auch mittels Trittschaumabdruck werden die Fussmasse ermittelt. Fussfehlstellungen

werden ersichtlich und können korrigiert werden. Die massgeschneiderte Fussbettung wird nun in das zuvor ausgewählte Schuhmodell integriert und als solches unsichtbar gemacht. Für die Herstellung der Flip-Flop-Sandalen werden hochwertige Materialien aus der Orthopädie-Technik verwendet. Diese sind langlebig, schadstoffgeprüft und haben antibakterielle Eigenschaften.

Jeder Inhaber einer solchen Flip-Flop-Sandale hält eine individuelle Einzelanfertigung in Händen, welche das Gehen in offenen Schuhen zum Genuss werden lässt.



Ansprechperson:
Andreas Grimm
Orthopädist, Geschäftsleitung
044 266 61 61
andreas.grimm@baehler.com

Korsett-Versorgung bei Zerebralparese

Kinder und Jugendliche mit Zerebralparese entwickeln im Lebensverlauf häufig eine Wirbelsäulendeformität. Man geht davon aus, dass 20–25% aller Zerebralparese-Patienten eine Wirbelsäulendeformität aufweisen.

Die Korsett-Versorgung von Kindern mit Zerebralparese muss anderen Kriterien standhalten als die Versorgung von idiopathischen Skoliosen. Nebst der Aufrichtung der bestehenden Verkrümmung liegt der Fokus auch bei einer verbesserten Kopfkontrolle zwecks Kontaktaufnahme zur Umwelt, einer besseren Sitzfähigkeit und dem verbesserten Einsatz von Händen und Armen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die Progression der skoliotischen Fehlhaltung durch die Korsett-Therapie gebremst werden kann.

Abhängig vom Schweregrad der Beeinträchtigung des Kindes und der Stärke der Verkrümmung können verschiedene Korsett-Ausführungen gemacht werden.



Bei sitz- und gehfähigen Kindern mit guter Kognition kann ein Einschalenkorsett gemacht werden. Dieses Korsett kann sitzend oder stehend angezogen werden, muss aber in liegender Position (-> entlastete Wirbelsäule) festgezogen werden.



Das klassische Doppelschalenorsett kommt bei Kindern mit stärker ausgebildeten, nicht mehr so flexiblen Skoliosen (>20° nach Cobb) zum Einsatz. Es wird entweder in leichter Überkorrektur oder symmetrisch gefertigt und hat eine grosse Bauchöffnung. Die Kinder können in die Rückenschale hineingelegt werden. Anschliessend wird das Bauchteil mittels Klettverschlüssen fixiert.



Das Short-Lumbar-Brace wird bei Kindern eingesetzt, welche beim «Hände-Hoch-Test» den Rumpf nicht mehr aufrichten und stabilisieren können. Auch hier gilt, dass das Korsett liegend festgezogen werden muss, um die Wirbelsäule in unbelastetem Zustand zu stabilisieren.

Es kann gut sein, dass sich die Art der Korsett-Versorgung im Wachstumsverlauf ändert. Mit den oben aufgeführten Korsett-Varianten, können wir allen Gegebenheiten gerecht werden.

Quellennachweis: Das Buch «Zerebralparese – Diagnose, Therapie und multidisziplinäres Management» von den Autoren Thomas Baumann, Stefan Dierauer und Andreas Meyer-Heim, erschienen im Thieme Verlag 2018, diente als Grundlage für den obigen Text.

Ansprechperson:
Mark Sommerhalder
eidg. dipl. Orthopädist, Geschäftsleitung
044 266 61 61
mark.sommerhalder@baehler.com

GNL: der Bequemenschuh mit der intelligenten Sohle

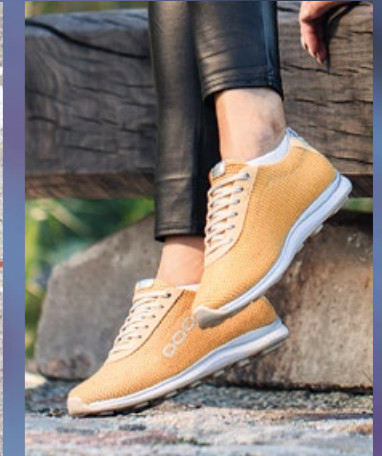
360° Dämpfung, 30% mehr Stabilität und ein natürliches Abrollverhalten. Dies sind nur drei der zahlreichen Vorteile dieses Schweizer Gesundheitsschuhes, welcher sich zudem optimal mit Schuheinlagen kombinieren lässt.



Die 16 Dämpfungselemente, welche sich horizontal und vertikal in jede Richtung verschieben können, reduzieren die Aufprallkräfte und gewährleisten durch das Einsinken in die Zwischensohle die erforderliche Stabilität des Schuhs. Dem Fuss wird dadurch ein natürliches Abrollen ermöglicht, ähnlich wie beim Barfussgehen.

GNL-Schuhe reduzieren die Belastung der Gelenke beim Gehen und langen Stehen und bringen Erleichterung bei schmerzhaften Arthrose-Erkrankungen. Sie aktivieren die Durchblutung und helfen der Regeneration.

In unseren Ladengeschäften in Wetzikon und Bülach halten wir ein ausgewähltes Sortiment dieses einzigartigen Komfortschuhes für Patientinnen und Patienten zum Ausprobieren bereit.



Online-Bestellung
vor dem 30. Juni 2021

10%
Rabatt

Möchten Sie selbst das von den 16 Luftnoppen vermittelte unvergleichliche «AIRBAGS FOR YOUR FEET-Gefühl» erleben?

Kein Problem. Folgen Sie dem Link auf unserer Website www.baehler.com. Dort haben Sie die Übersicht über das ganze Sortiment und können bequem von zu Hause aus einen GNL-Schuh bestellen.

Ansprechperson:
Andreas Grimm
Orthopädist, Geschäftsleitung
044 266 61 61
andreas.grimm@baehler.com

Kundenfeedback ist uns wichtig



BÄHLER

Um auf eine unkomplizierte Weise direktes Feedback von unseren Patientinnen und Patienten zu erfassen und um daraus kurzfristig wirksame Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten, haben wir an allen unseren Standorten HappyOrNot-Terminals installiert.

Unsere Kundinnen und Kunden haben mit einem einzigen Tastendruck die Möglichkeit, anonym und schnell unsere Leistung zu beurteilen. Die Smiley's sind intuitiv verständlich. Wie zufrieden war der Kunde mit dem heutigen Service? Sehr zufrieden, zufrieden, unzufrieden, sehr unzufrieden – das ist schnell entschieden durch Druck auf grüne oder rote Tasten mit Gesichtern, deren Mundwinkel lächelnd nach oben oder bedenklich nach unten zeigen.

Für uns ist das Thema Kundenorientierung sehr wichtig. Der Einsatz der HappyOrNot-Terminals ist nur ein Element davon. Das Ziel ist, bestmöglich auf die Bedürfnisse der Patienten einzugehen: mit perfekten orthopädischen Hilfsmitteln und optimalen Dienstleistungen.



Ansprechperson:
Andreas Grimm
Orthopädist, Geschäftsleitung
044 266 61 61
andreas.grimm@baehler.com



Orthopädie Bähler AG

CH-8008 Zürich
Kreuzstrasse 46
Tel. 044 266 61 61
Fax 044 266 61 62
info@baehler.com
www.baehler.com

CH-8180 Bülach
Kasernenstrasse 8
Tel. 043 422 07 70
Fax 043 422 07 71

CH-8620 Wetzikon
Bahnhofstrasse 196
Tel. 044 970 18 81
Fax 044 970 18 82

official orthopaedic partner

MedicalTeam
official partner

SVOT Mitglied des
ASTO Schweiz. Verbandes der
Orthopädie-Techniker